

komen vor dessem negesten pinxsten edder up pinxsten, also vor screven steit, so sint gi uns willekome; unde wil God, dat dy andere vorscreven up de stede und tiid, also vor screven steit, wol gevlegen wert, sunder lenger thogeringe, so hope wi to Gode, dat he syne godliken gnaden dar wol to gheve, dat meer anderer stücke al umme dustebet gevlegen werden, sunder groter schuldinge unde scheinige etc. Scriptum Helsingborg 405 feria 2 post dominicam letare nostro sub secreto.

Afskrift af ofvanstående bref sändes d. 7 april från Lybeck till de Preussiska städerna (Hanserec. 5, n. 234).

3044. [1405, efter d. 1 April.]¹⁾ Reval.

[Staden Reval] anhåller hos drottning Margareta om återbekommande af gods, som i närheten af Neva blifvit borttaget af sjöröfvare.

Revals Missivbuch 1384—1420, fol. 31. Tr. efter Hans. Urk.b. 5, n. 669.

Ere und werdycheyt myt aller beheghelicheyt vorscreven. Erluchtete hochgheborne vorstynne und edele vrouwe. Juwer ghenedeliker werdicheyt begere wy to wetene, dat vor unsen syttenden stoel des rades sint ghewesen ghemeynliken alle de Dutschen koplude, de in den twen schepen weren und [den] ere gued ghenomen wart vor der Nüwe, alset vor juwen ghenaden wol er vort claget is, und hebbent alle vor uns gheswaren myt upgherycteden vyngheren to den hillighen, dat se noch ere erven noch nymant van erer wegene nümmer up dat vorghescrevene gud to sakende, dat en vor der Nuue ghenomen wart, also vere als en dat gued weder worde, also als dar ghedeghedinghet is van juwen ghenaden²⁾ und by Herman Gruwel unde Euerd Bodemse, de des ghemechtiget weren van den vorghescrevenen kopluden; und dat dyt ghud gheantwortet werde Hinrik Stipele dusseme yeghewordyghen breffwysere. Leve ghenedyghe vorstynne, hir bewyset ju ane, als wy juwen ghenaden des wol tobetruwen. God [de] almechtyge beware juwe zontheit unde juwe werdycheyt in synre ghenaden to langher tiit. In ener mererer tuchnisse so hebbe wy unses staedes secreet an dussen breff ghehangen.

3045. [1405 efter d. 1 April.] Reval.

Staden Reval anhåller hos högmästaren om hans understöd för återbekommande af i närheten af Neva från tyska köpmän röfvadt gods, som nu fanns i Stockholm.

Revals Missivbuch 1384—1420, fol. 33 b. Tr. efter Hans. Urk.b. 5, n. 670.

Na der grote. Juwer werdicheit begere wy to wetende, dat vor uns ghesweset syn unse leven medeborgere und ander coplude van der Dutschen Henze und

¹⁾ Närmast föregående bref (till större delen utplånadt) i Missivbuch rörande samma sak är utfärdadt onsdagen efter Letare.

²⁾ Jmfr Sv. Dipl. 1, n. 502.

hebt uns geoppenbart und to bekennde [o: kennende] gegeven, wû en ere gud in jaren vorleden nicht lank vor der Nuue ghenomen wart, alzet juwer ghenade dusse jegenwerdyge breffwisere muntliken wol berichten wert, und de stad to deme Stocholme dyt gud in ere beholtnisse hevet. Warumme bydde wy juwe ghenade so denstliken, dat gy juwen boden mede bevelen, de gy to deme dage¹⁾ sendende werden, dat se dusseme jegenwerdigen breffwisere gunstich und behulplich syn in synen zaeken an de edelen vrouwen de konygynnen van Denmarken, dat eme [dat gud] van unser borger wegene volgen mochte.

3046.

1405 d. 4 April.

Danzig.

Anteckning i Danzigs stadsbok rörande anbefallningsbref lämnadt Tideman Bessenbinder till rådet i Stockholm för utbekommande af arf efter afidne Henrik Bessenbinder.

Danzigs Stadtbuch I, fol. 246.

Dydemannus Bessenbinder habet litteram respectus versus Stokholm super bona hereditaria cuiusdam Hinrici Bessenbinder defuncti. Ipsemet fideiussit. Ambrosij ccccv:to.

3047.

1405 d. 8 April.

Rom.

Kardinalkollegiets kamrerare lämnar kvitto å hvad biskop Brynjulfus i Skara erlagt för »commune servitium» och »servitia minuta».

Vat. ark. Oblig. et Solut. 59, fol. 161.

Henricus etc:a, quod reuerendus pater dominus Brinulphus Dei gratia episcopus Scarensis pro parte partis sui communis seruitij etc:a centum et sexdecim florenos auri de camera, solidos trigintatres et denarios quatuor monete romane nobis, et pro parte partis vnus etiam sui minuti seruitij etc:a trigintatres similes florenos, solidos sexdecim et denarios octo die date presentium tempore debito personaliter soluit etc:a, de quibus etc:a. In quorum etc:a. Datum ut supra die octaua mensis aprilis [Innocentij pape VII] anno primo.

fl. II, gr. II.

Oblig. et Solut. 54, fol. 89: [Anno primo] indictione XIII:a, die VIII:a mensis Aprilis reuerendus pater dominus Briniulphus Dei gratia episcopus Scarensis soluit pro parte partis sui communis seruitij centum sexdecim florenos auri de camera, solidos trigintatres et denarios quattuor monete romane, et pro parte partis vnus minuti seruitij triginta tres similes florenos, solidos sexdecim et denarios VIII dicte monete; summa: florenos centumquingaginta. Fuit promotus anno primo Innocentij

¹⁾ Förhandlingarna i Falsterbo 1405 d. 24 juni.